

Wettkampfvorschriften

Seeländisches Turnfest in

Lyss

08. – 10. Juni 2012

www.tb-seeland.ch

www.stf2012.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Durchführung	5
1.1 Teilnahme	5
1.2 Turnzeiten	5
1.3 Vorbereitungen für den Wettkampf	5
1.4 Durchführungseinschränkungen	5
1.5 Altersnachweis bei Wettkämpfen	5
1.6 Zuständigkeiten	5
1.7 Geltungsbereich Vorschriften	5
1.8 Angebote	5
1.8.1 Vereinswettkämpfe	5
1.8.2 Einzelwettkämpfe	5
1.9 Meldungen	6
1.9.1 Allgemeines	6
1.9.1.1 Termine	6
1.9.2 Mutationen	6
1.9.2.1 Ausnahmen Vereinswettkampf	6
1.9.3 Abmeldungen	6
1.10 Weisungen für alle Wettkämpfe	7
1.11 Pflichten der Vereine	7
1.12 Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen	7
1.13 Leiterpreis	7
1.14 Musik	7
1.15 Doping	7
1.16 Bekleidung und Werbung	8
1.17 Rangverkündigung/Siegerehrung	8
1.18 Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen/Helfer	8
1.19 Versicherung	8
2. Vereinswettkämpfe	9
2.1 Allgemein	9
2.1.1 Leichtathletik	9
2.1.2 Fachteste	9
2.1.3 Geräteturnen	9
2.1.4 Nationalturnen	9
2.1.5 Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren	9
2.2 Altersstufen	10
2.3 Stärkeklassen	10
2.4 Zuteilung Stärkeklasse	10
2.5 Verletzungen	10
2.6 Bewertung	10
2.7 Ranglisten	10
2.8 Turnfestsieger	10
2.9 Auszeichnungen	11
2.9.1 Auszeichnungen Vereinswettkampf Aktive	11
2.9.2 Auszeichnungen Vereinswettkampf Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren	11
2.10 Einteiliger Vereinswettkampf	11
2.11 Dreiteiliger Vereinswettkampf	12
2.12 Altersstufe Aktive	12
2.12.1 Fachteste	12
2.12.2 Geräteturnen	13
2.12.3 Gymnastik/Aerobic	14
2.12.4 Nationalturnen	14
2.12.5 Leichtathletik	15
2.13 Altersstufe Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren	16
2.13.1 Fit+Fun	16
2.13.2 Fachteste	16
2.13.3 Geräteturnen	16
2.13.4 Gymnastik/Aerobic	16
2.13.5 Nationalturnen	16
2.13.6 Sparte Leichtathletik	17

3. Einzelwettkämpfe	18
3.1 Durchführung	18
3.2 Turnzeiten	18
3.3 Meldungen	18
3.4 Auszeichnungen.....	18
3.5 Weisungen für alle Einzelwettkämpfe.....	18
3.6 RichterIn EGT	18
3.7 RichterIn LA	18
3.8 Gymnastik/Aerobic.....	18
3.8.1 Allgemeines	18
3.8.2 Bewertung.....	18
3.8.3 Angebote.....	18
3.8.4 Auszeichnungen	19
3.9 Geräteturnen	19
3.9.1 Turnzeiten/Durchführung	19
3.9.2 Angebot.....	19
3.9.3 Rangierung	19
3.9.4 TurnfestsiegerIn Geräteturnen.....	19
3.9.5 Auszeichnungen	19
3.10 Leichtathletik	20
3.10.1 Angebot Aktive.....	20
3.10.1.1 Durchführungseinschränkungen.....	20
3.10.1.2 Bewertung.....	20
3.10.1.3 Turnzeiten	20
3.10.1.4 Verletzungen.....	20
3.10.1.5 TurnfestsiegerIn	20
3.10.1.6 Auszeichnungen	20
3.10.2 Angebot Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren	21
3.10.2.1 Durchführungseinschränkungen.....	21
3.10.2.2 Turnzeiten	21
3.10.2.3 Verletzungen.....	21
3.10.2.4 Disziplinen.....	21
3.10.2.5 Auszeichnungen	21
3.10.2.6 Bewertung.....	21
4. Rahmenveranstaltung	22
4.1 Fahnenempfang.....	22
4.2 Rangverkündigung.....	22
4.3 Festprogramm Sonntag	22
5. Finanzen	23
5.1 Tages- und Jahreswettkampfkarte.....	23
5.2 Anmeldegebühr/Haftgeld/Startgeld.....	23
5.2.1 Rückerstattung Haftgeld	23
5.3 Haftgeldabzüge	24
5.4 Festkarten	24
5.4.1 Rechnung.....	25
5.5 Übernachtungen.....	25
5.6 Verpflegung.....	25
6. Rechtsbelehrung	26
6.1 Finanzielle Verpflichtungen.....	26
6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	26
6.3 Proteste.....	26
6.4 Verhalten Teilnehmende.....	26
6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine	26
6.6 Busse und Sanktionen	26
7. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe	27
8. Schlussbestimmungen	27
8.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK	27
8.2 Korrekturen/Änderungen Wettkampfvorschriften.....	27
9. Rechtlich	27
10.Adressen/Kontakte	28
10.1 Wettkampfleitung	28
10.2 Online-Anmeldung	28
10.3 Finanzen	28

11. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen	29
11.1 Fachteste	29
11.2 Fit+Fun	29
11.3 Geräteturnen	29
11.4 Gymnastik/Aerobic	29
11.5 Leichtathletik	29
11.6 Nationalturnen	29
12. Abkürzungen	30
12.1 Allgemein	30
12.2 Fachteste	30
12.3 Fit+Fun	30
12.4 Geräteturnen	30
12.5 Gymnastik/Aerobic	30
12.6 Leichtathletik	30
12.7 Nationalturnen	30
13. Beilage	31

1. Durchführung

Der Seeländische Turnverband führt 2012 das Seeländische Turnfest in Lyss durch (STF 2012 Busswil): Datum: 08. – 10. Juni 2012. Das Turnfest wird mit Hilfe der DR und des TV Busswil organisiert.

1.1 Teilnahme

Am STF 2012 können Seeländer Vereine teilnehmen die Mitglied des Turnverbandes Bern Seeland (TBS) sind. Beschränkt können auch Gastvereine aufgenommen werden. Diese müssen sich schriftlich unter den Mail-Adressen; Aktive: TF-Aktive@tb-seeland.ch; FMS: TF-FMS@tb-seeland.ch mit der ungefähren Anzahl TurnerInnen und den gewünschten Disziplinen bewerben. Alle TeilnehmerInnen müssen im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein. Über die Teilnahme nicht dem STV angeschlossener Vereine entscheidet die Technische Leitung (TL) TBS.

Für das EGT ist die Anmeldung für alle offen.

Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Wertungs-, Kampf- und SchiedsrichterInnen sind startberechtigt.

1.2 Turnzeiten

Die Wettkämpfe finden von Freitag bis Samstagabend statt. Die Wettkampfplanung erfolgt durch die Wettkampfleitung.

1.3 Vorbereitungen für den Wettkampf

Vorbereitungen wie Stellen der Geräte etc. haben vor der im Arbeitsplan angegebenen Zeit zu erfolgen. Nach Beendigung des Wettkampfes hält sich die Leiterin, Oberturner resp. RiegenleiterIn zur Verfügung des Kampfgerichtes, kontrolliert und unterschreibt das Notenblatt.

1.4 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu wenig Anmeldungen der Wettkämpfe, einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

Die einzelnen Gastvereine erhalten nach einer kompletten Anmeldung und Einzahlung des Haftgeldes einen Startplatz.

Vereine welche die Bedingungen gemäss Art. 2.2 nicht erfüllen, sind nicht startberechtigt.

1.5 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Führerausweis) kann verlangt werden.

1.6 Zuständigkeiten

Die Wettkampfleitung wird durch den TBS sichergestellt.

1.7 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe und Vorführungen.

1.8 Angebote

Anlässlich des STF 2012 werden folgende Wettkämpfe und weitere Aktivitäten angeboten:

1.8.1 Vereinswettkämpfe

- Aktive, Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

1.8.2 Einzelwettkämpfe

- Geräteturnen, Gymnastik/Aerobic, Leichtathletik

1.9 Meldungen

1.9.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen ausschliesslich und termingerecht in der Online-Anmeldung durch den Verein erfolgen. Internetadresse: www.tb-seeland.ch (Seite „Turnfest“) oder www.stf2012.ch

1.9.1.1 Termine

Folgende Termine (Maildatum) sind einzuhalten:

- | | |
|---|-------------------|
| • Anmeldeschluss für alle Vereinswettkämpfe | 30. November 2011 |
| • Eingang Einzahlung Haftgeld (Verein und Einzel) | 30. November 2011 |
| • Anzahl EinzelturnerInnen und deren Kategorie | 30. November 2011 |
| • Einzahlung Startgelder | 30. November 2011 |
| • Namentliche Meldung der EinzelturnerInnen | 01. Februar 2012 |
| • Ausfüllen „Gelder und Gebühren“ OK in der Online-Anmeldung | 01. Februar 2012 |
| • Materialliste Geräteturnen
(inkl. Gesuch für zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte) | 01. Februar 2012 |
| • Definitive Meldung der Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen sowie der Helfer | 01. Februar 2012 |
| • Definitive Anmeldung Seelandstafette | 01. Februar 2012 |
| • Eingang Einzahlung Festkarten und übriges gemäss Online-Anmeldung | 28. Februar 2012 |
| • Mutationen/Abmeldungen gemäss Artikeln 1.9.2/1.9.3 | 01. Mai 2012 |

1.9.2 Mutationen

Einzelwettkampf

Nachmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind nur nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen möglich und sofern es die Auslastung der Anlagen zulassen. Eine Nachmeldung nach dem Anmeldeschluss hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge.

Vereinswettkampf

Verspätete Anmeldungen werden nur in Ausnahmefällen und nach Möglichkeit angenommen und haben einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge. Nachmeldungen am Turnfest sind nicht möglich.

Nach dem 30. November 2011 können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Sollten einzelne gemeldete Disziplinen nicht geturnt werden können, müssen diese bis Samstag, 01. Mai 2012 abgemeldet werden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge.

Abweichungen gegenüber der Anmeldezahl sind zu vermeiden. Zusätzliche TurnerInnen können nicht mehr nachgemeldet werden. Abweichungen gegen unten zu den gemeldeten Teilnehmerzahlen pro Disziplin müssen vermieden werden. Sollte es dennoch zu einer Korrektur kommen, sind die Vereine verpflichtet, solche Änderungen frühstmöglich, jedoch bis spätestens 01. Mai 2012, schriftlich zu melden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art.5.3 zur Folge.

1.9.2.1 Ausnahmen Vereinswettkampf

Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden.
- Fachteste können bis 12 Personen aufgefüllt werden.
- Fit+Fun können bis 13 Personen aufgefüllt werden (Ausnahme: Meldezahl 13 Tu/Ti, 26 Tu/Ti, etc.).
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.

1.9.3 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die entsprechenden Wettkampfleitung gerichtet werden (Adresse/Kontakte Artikel 10). Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.3 aufgeführt.

Muss wegen Abmeldungen eine Anlage geschlossen werden, kann dies ein Haftgeldabzug (gemäss Artikel 5.3) zur Folge haben.

TurnerInnen die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich schriftlich durch den Verein bis am 01. Mai 2012 bei der Wettkampfleitung abzumelden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge.

1.10 Weisungen für alle Wettkämpfe

Alle STV-Weisungen sind erhältlich beim Schweizerischen Turnverband, Geschäftsstelle, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau (Telefon: 062 837 82 00, E-Mail: stv@stv-fsg.ch).

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV. Welche gültigen Weisungen in Kraft sind, kann nachgelesen werden unter: stv-fsg.ch/verband/downloads/notenblaetterwertungstabellen/

1.11 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und EinzeltturnerInnen können verpflichtet werden, Vorfürungen im Rahmen des STF 2012 ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des TBS aufzuführen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen gemäss Artikeln 4.1 und 4.2 teilzunehmen (Rahmenprogramm gemäss Festführer).

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator sowie der Wettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes und sportliches Verhalten zu sorgen. Vereine haften für mutwillig verursachte Schäden ihrer Mitglieder gemäss Artikeln 6.5 und 7.

1.12 Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen

Vereine und Riegen melden sich mindestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn (Einzel oder Verein) bei der zentralen Meldestelle an. An der zentralen Meldestelle sind sämtliche Arztzeugnisse abzugeben. Dies gilt für alle Riegen, Vereine und EinzeltturnerInnen.

1.13 Leiterpreis

Der Veranstalter spendet pro gemeldete Altersstufe einen Leiterpreis; maximal jedoch 3 (für Aktive, Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren). Zusätzliche Preise müssen vom Verein via Online-Anmeldung beim Veranstalter bestellt und bezahlt werden.

Vereine/Riegen die sich nur an Einzelwettkämpfen, Rahmenveranstaltungen, freien Vorfürungen etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Bezahlung in der Online-Anmeldung bestellen.

1.14 Musik

Es gilt die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültige Wegleitung für Musikbegleitung bei Wettkämpfen.

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine CD mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Eine Ersatz CD muss vorhanden sein. Die installierten Geräte müssen benutzt werden. Es wird empfohlen die Tonträger professionell erstellen zu lassen, um eine tadellose Tonqualität zu erreichen.

Die Vereine haben die Möglichkeit vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen.

Der Tonträger muss mindestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der betreffenden Disziplin abgegeben werden.

Auf dem Tonträger darf sich nur die Aufnahme für die Vorführung befinden.

Eigene gebrannte CDs werden auf eigenes Risiko abgespielt. Fehlerhafte Aufnahmen werden mit einem Ordnungsabzug bestraft.

1.15 Doping

Der Schweizerische Turnverband, daher auch das Turnfest, ist Mitglied des Dachverbandes für Sport (Swiss Olympic) und unterliegt somit den Doping Statuten. Es können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen unter www.dopinginfo.ch

1.16 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild; sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten.

Bezüglich Werbung gelten die aktuellen gültigen Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV oder die Weisungen der Fachverbände.

Für Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampfteneue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.17 Rangverkündigung/Siegerehrung

Die Siegerehrungen aller Wettkämpfe finden am Sonntag statt.

1.18 Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen/Helfer

Die Einsatzregelung ist den Artikeln 2.1, 3.6 und 3.7 zu entnehmen. Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen/Helfer die sich an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen beteiligen müssen keine Festkarte lösen.

Die gemeldeten Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen/Helfer werden in allen Sparten von der jeweiligen Wettkampfleitung eingeteilt und aufgeboden.

1.19 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten TeilnehmerInnen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein 1-teiliger Vereinswettkampf
- zwei 1-teilige Vereinswettkämpfe
- ein 3-teiliger Vereinswettkampf
- ein 3-teiliger Vereinswettkampf und ein 1-teiliger Vereinswettkampf

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Wird ein 3-teiliger und ein 1-teiliger oder zwei 1-teilige Vereinswettkämpfe absolviert, darf die gleiche Disziplin nur einmal geturnt werden.

Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene TurnerInnen eingesetzt werden. Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Vereine welche die Bedingungen gemäss Art. 2.2. nicht erfüllen, sind nicht startberechtigt.

Nicht ordnungsgemässes Antreten von Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen sowie Helfern hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge. Weitere Massnahmen bleiben der Wettkampfleitung vorbehalten.

2.1.1 Leichtathletik

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) welcher am dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive teilnimmt und mindestens eine LA Disziplin absolviert, muss 1 brevetierten KampfrichterIn und 1 Helfer zur Verfügung stellen. Diese müssen in der Online-Anmeldung erfasst werden.

Der/die brevetierte KampfrichterIn und der Helfer dürfen entweder im Vereinswettkampf ihres Vereines nicht im Einsatz stehen oder müssen während dieser Zeit durch einen andern brevetierten KampfrichterIn bzw. Helfer vertreten werden.

2.1.2 Fachteste

Alle Seeländer- und Gastvereine (ausgenommen der Organisator) welche Fachtest Volleyball absolvieren, stellen 1 SchiedsrichterIn mit Lizenz. Für den Fachtest Korbball müssen SchiedsrichterInnen mit Lizenz oder SpielerInnen mit guten Korbball-Kenntnissen gestellt werden:

- bis 14 TurnerInnen: 1 SchiedsrichterIn
- ab 15 TurnerInnen: 2 SchiedsrichterInnen turnend oder 1 SchiedsrichterIn nicht turnend

Die SchiedsrichterInnen werden vorgängig zu einem obligatorischen Kurs aufgeboten.

Jeder Seeländerverein (ausgenommen der Organisator) der mit Fachtest Allround startet, stellt 2 SchiedsrichterInnen. Sie werden zu obligatorischen Kursen einberufen.

2.1.3 Geräteturnen

Jeder Verein (ausser der Organisator) welcher mit mehr als 8 TurnerInnen in der Sparte Geräteturnen VGT startet, stellt einen brevetierten WertungsrichterInnen VGT (gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern).

2.1.4 Nationalturnen

Jeder Verein der STS im Vereinswettkampf absolviert, muss während der Wettkampfzeit seines Vereines einen Helfer stellen. Diese müssen in der Online-Anmeldung nicht aufgeführt werden.

2.1.5 Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) der am Einzel- oder am Vereinswettkampf teilnimmt, meldet mindestens 1 brevetierten und 1 HilfsschiedsrichterIn. Diese können zu obligatorischen Kursen einberufen werden.

2.2 Altersstufen

Es wird zwischen drei Altersstufen unterschieden.

Aktive	Alter frei
Frauen/Männer	1/3 darf zwischen Jahrgang 1987 und 1977 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1977 sein.
Seniorinnen/Senioren	1/3 darf zwischen Jahrgang 1977 und 1957 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1957 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet. Bspw.: 10 Personen : 3 = 3.33 Pers. Es wird aufgerundet auf 4 Personen. Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.3 Stärkeklassen

Aktive

- 1. Stärkeklasse 25 und mehr TurnerInnen
- 2. Stärkeklasse 18 - 24 TurnerInnen
- 3. Stärkeklasse 14 - 17 TurnerInnen
- 4. Stärkeklasse 08 - 13 TurnerInnen

FMS und Senioren

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr TurnerInnen
- 2. Stärkeklasse 16 - 29 TurnerInnen
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 TurnerInnen
- 4. Stärkeklasse 08 - 10 TurnerInnen

2.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten TurnerInnen massgebend. Das Total aller eingesetzten TurnerInnen im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:	1. WT	08 TurnerInnen
	2. WT	15 TurnerInnen
	3. WT	<u>23</u> TurnerInnen
Total		46 TurnerInnen : 3 = 15.3 TurnerInnen = 16

2.5 Verletzungen

TurnerInnen welche sich beim Einturnen oder im Wettkampf verletzen werden im Bestand mitgezählt, sofern sie ein Arzteugnis des Turnfestsanitätsdienstes vorweisen können.

Diese Anweisung kommt nur dann zur Anwendung, wenn ein Verein in einem Wettkampfteil bzw. in einer Disziplinengruppe die Mindestanforderungen (siehe Art. 2.11 und 2.12) nicht erfüllt. In allen übrigen Fällen werden verletzte TurnerInnen nicht mitgezählt, was unter Umständen eine Verschiebung der Stärkeklasse zur Folge haben kann.

2.6 Bewertung

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen dreiteiligen Wettkampf 30 Punkte erreicht werden. Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten TurnerInnen (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten TurnerInnen (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.7 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim Einteiligen Vereinswettkampf
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim Dreiteiligen Vereinswettkampf

2.8 Turnfestsieger

Turnfestsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Aktiven in der obersten ausgetragenen Stärkeklasse.

2.9 Auszeichnungen

2.9.1 Auszeichnungen Vereinswettkampf Aktive

3-teiliger Vereinswettkampf

Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Medaille und eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den TBS-Wanderpreis und einen Fahnenkranz.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den "Hans Schumacher-Wanderpreis" und einen Fahnenkranz.

1-teiliger Vereinswettkampf

Die Spartensieger im 1-teiligen Vereinswettkampf erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 1-teiligen Vereinswettkampf erhält den „Renate-Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

2.9.2 Auszeichnungen Vereinswettkampf Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

3-teiliger Vereinswettkampf

Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Medaille und eine Fahنشleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den TBS-Wanderpreis und einen Fahnenkranz.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer erhält den „Walter Haller Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

1-teiliger Vereinswettkampf

Die Spartensieger im 1-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten eine Medaille und einen Fahnenkranz.

Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Die Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahنشleife.

2.10 Einteiliger Vereinswettkampf

Der 1-teilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

- Fachtete FTA/FTK/FTV (FT)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik GYG/GYK/GYB (GYM)
- Team-Aerobic (TAE)
- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (nur FMS) (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (nur FMS) (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (nur FMS) (FF3)

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.11 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der 3-teilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

- Fachtete FTA/FTK/FTV (FT)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik GYG/GYK/GYB (GYM)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (NATU)
- Team-Aerobic (TAE)
- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (nur FMS) (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (nur FMS) (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (nur FMS) (FF3)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Ausnahme: Mit den Sparten Nationalturnen und Fachtete darf nur je ein Wettkampfteil abgedeckt werden.

Dreiteiliger Vereinswettkampf FMS: Von den Stossdisziplinen Kugel- und Steinstossen darf nur eine der beiden gewählt werden.

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. drei Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparte FT + GETU + GYM + TAE + FF1-3 6 TurnerInnen
- Sparte LA + NATU 4 TurnerInnen
- Sparte LA-PS 6 TurnerInnen

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

2.12 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.12.1 Fachtete

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

- Fachtete Allround FTA Rasen
- Fachtete Korbball FTK Rasen
- Fachtete Volleyball FTV Rasen

Für die Fachtete sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten. Netzhöhe Fachtete Volleyball:

- 2.24 m für Turnerinnen
- 2.35 m sobald 1 Turner dabei ist
- 2.43 m ab 50% und mehr Turner

Ab 13 TurnerInnen wird im FTA auf 2 Anlagen und ab 25 TurnerInnen auf 3 Anlagen gestartet.

2.12.2 Geräteturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Bodenturnen (BO)
- Gerätekombination (ohne Reck) (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR) Schlechtwetter in Halle, Pendellänge 5.55 m
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprungprogramm (SP)

Pro Anlage stehen im Maximum folgende Geräte zur Verfügung:

- Barren/Schulstufenbarren
 - 6 Barren
 - 6 Reuther-Sprungbretter
 - 18 Kleine Matten
 - 6 Minitrampoline
 - 6 Sprungkästen (normale Höhe)
 - 6 Niedersprungmatten (16 cm)
- Bodenturnen
 - 1 Bodenanlage à 12 x 12 m
- Gerätekombination
 - 6 Barren
 - 6 Sprungkästen (normale Höhe)
 - 30 Kleine Matten
 - 6 Minitrampoline
 - 6 Reuther-Sprungbretter
 - 4 Spiethmatten
 - 6 Niedersprungmatten (16 cm)
 - 6 Sprungkissen (40 cm)
- Reck
 - 6 Recke (Halle)
 - 22 Kleine Matten
 - 6 Sprungkissen (40 cm)
- Schaukelringe
 - 6 Paar Schaukelringe (Halle Pendellänge 5.55 m / unter freiem Himmel: Pendellänge 5.50 m)
 - 24 Kleine Matten
 - 6 Sprungkissen (40 cm)
 - 6 Haken zur Ruhigstellung der Ringe
- Sprungprogramm
 - 4 Minitrampoline Open-End
 - 4 Sprungkästen, Höhe 132 - 140 cm
 - 4 Sprungkissen (40 cm)
 - 20 Kleine Matten

Für zusätzliches Material muss in der Online-Anmeldung ein Gesuch ausgefüllt werden.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden. Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampffeld ist nicht gestattet.

Die Platzgrösse beträgt max. 25 m x 20 m

Für jede Gerätevorführung wird in der Online-Anmeldung eine Materialliste verlangt.

Alle Geräte, an denen für die Gerätekombination zählende Teile geturnt werden, dürfen nicht mehr für eine separate Vorführung gewählt werden.

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsmässige Benützung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der TurnerInnen ist erste Priorität beizumessen. Der TBS und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässiger Benützung der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen

Geschlossene Sicherheitsbügel bzw. eingesteckte Sicherheitsbolzen im Schaukelringturnen. Ringhöhen werden mit Matten reguliert. Es stehen zur Regulierung 18 zusätzliche Normalmatten zur Verfügung. Bei schönem Wetter wird unter freiem Himmel geturnt, bei Schlechtwetter in der Halle.

2.12.3 Gymnastik/Aerobic

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

- Gymnastik Grossfeld GYG
- Gymnastik Kleinfeld GYK
- Gymnastik Bühne GYB
- Team-Aerobic TAE

Für jede Vorführung wird in der Online-Anmeldung ein Anmeldeformular Gymnastik und Team-Aerobic verlangt. Bei Schlechtwetter wird GYB und TAE in einer Halle geturnt, deren Höhe 5.40m beträgt.

Gymnastikfläche:

- Grossfeld 40 x 40 m, 25 x 40 m
- Kleinfeld 18 x 25 m
- Bühne 12 x 12 m, 12 x 18 m, 12 x 24 m

Das Einturnen auf der Wettkampffläche ist nicht erlaubt.

2.12.4 Nationalturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- | | | | Turner | Turnerinnen |
|----------------|-----|------------|---------------------|---------------------|
| • Steinheben | STH | 1 Versuch | 22.5 kg = 10.0 Pkt. | 12.5 kg = 10.0 Pkt. |
| | | | 18.0 kg = 9.0 Pkt. | 10.0 kg = 9.0 Pkt. |
| • Steinstossen | STS | 3 Versuche | 12.5 kg / 10.0 kg | 6.0 kg |

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt. Hingegen ist es den TurnerInnen gestattet vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

2.12.5 Leichtathletik

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

• Kugelstossen	KUG	3 Versuche	Tu 5 kg	Ti 4 kg
• Wurfkörper	WU	3 Versuche	Tu 500 g	Ti 300 g
• Schleuderball	SB	3 Versuche	Tu 1.5 kg	Ti 1.0 kg
• Speerwerfen	SPE	3 Versuche	Tu 800 g	Ti 600 g
• Hochsprung	HO	6 Versuche		
• Pendelstafette	PS	1 Versuch		
• 4 x 100 Meter	4x100	1 Versuch		
• Rundbahn	RUBA	1 Versuch		
• Weitsprung	WE	3 Versuche		

Für die in der Leichtathletik eingesetzten TurnerInnen gilt die aktuell gültige Wertungstabelle LA Vereinswettkampf Aktive des STV.

Das Austauschen von TurnerInnen innerhalb der gleichen Riege oder innerhalb des gleichen Wettkampfes ist nicht erlaubt. Pro Vorkommnis erfolgt ein Ordnungsabzug von 0.4 Punkten.

Es ist den TurnerInnen gestattet vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

Die Geräte werden im Vereinswettkampf vom Organisator zur Verfügung gestellt. Eigene Speere und Schleuderbälle dürfen verwendet werden. Diese müssen jedoch vor Wettkampfbeginn durch die Kontrollstelle geprüft und gekennzeichnet werden. Leistungen mit unkontrollierten Geräten führen zur Disqualifikation. Für Beschädigungen oder Verluste eigener Geräte übernimmt weder der TBS noch der Organisator die Verantwortung.

Bahnverteilung Pendelstafette: Die Vereine werden je nach Anzahl der Läufer in folgende Laufgruppen eingeteilt:

- 1 Bahn = 06 – 18 Personen
- 2 Bahnen = 20 – 34 Personen
- 3 Bahnen = 36 – 50 Personen

Bei Start- und Wechselfehler gelten die aktuellen Weisungen gemäss WVLA.

4 x 100 Meter werden am Samstag als erste Disziplin ausgetragen. Daher kann es sein, dass die Reihenfolge der Wettkämpfe geändert werden muss.

Aufgrund der Anlagegegebenheiten werden die Läufe (400/800) in zwei Blöcken absolviert. Daher kann es sein, dass es zu einem vierten Einsatz der Riege kommen kann oder die Reihenfolge der Wettkampfteile geändert werden muss.

2.13 Altersstufe Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.13.1 Fit+Fun

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (FF3)

Die Disziplinen mit zwei Aufgaben müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material (Bälle, Schläger, usw.) sind nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

2.13.2 Fachteste

Detailinfo siehe Kapitel 2.12.1

2.13.3 Geräteturnen

Detailinfo siehe Kapitel 2.12.2

2.13.4 Gymnastik/Aerobic

Detailinfo siehe Kapitel 2.12.3

2.13.5 Nationalturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

			Männer/Senioren	Frauen/Seniorinnen
• Steinheben	STH	1 Versuch	18.0 kg = 10.0 Pkt.	10.0 kg = 10.0 Pkt.
			15.0 kg = 9.0 Pkt.	8.0 kg = 9.0 Pkt.
• Steinstossen	STS	3 Versuche	10.0 kg	6.0 kg

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt. Hingegen ist es den TurnerInnen gestattet vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

2.13.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

• Kugelstossen	KUG	3 Versuche	Tu 5 kg	Ti 4 kg
• Wurfkörper	WU	3 Versuche	Tu 500 g	Ti 300 g
• Schleuderball	SB	3 Versuche	Tu 1.5 kg	Ti 1.0 kg
• Speerwerfen	SPE	3 Versuche	Tu 800 g	Ti 600 g
• Hochsprung	HO	6 Versuche		
• Pendelstafette	PS	1 Versuch		
• Weitsprung	WE	3 Versuche		

Für die in der Leichtathletik eingesetzten TurnerInnen gilt die aktuell gültige Wertungstabelle LA Vereinswettbewerb Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren des STV.

Das Austauschen von TurnerInnen innerhalb der gleichen Riege oder innerhalb des gleichen Wettkampfes ist nicht erlaubt. Pro Vorkommnis erfolgt ein Ordnungsabzug von 0.4 Punkten.

Es ist den TurnerInnen gestattet vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

Die Geräte werden im Vereinswettbewerb vom Organisator zur Verfügung gestellt. Eigene Speere und Schleuderbälle dürfen verwendet werden. Diese müssen jedoch vor Wettkampfbeginn durch die Kontrollstelle geprüft und gekennzeichnet werden. Leistungen mit unkontrollierten Geräten führen zur Disqualifikation. Für Beschädigungen oder Verluste eigener Geräte übernimmt weder der TBS noch der Organisator die Verantwortung.

Bahnverteilung Pendelstafette: Die Vereine werden je nach Anzahl der Läufer in folgende Laufgruppen eingeteilt:

- 1 Bahn = 06 – 18 Personen
- 2 Bahnen = 20 – 34 Personen
- 3 Bahnen = 36 – 50 Personen

Bei Start- und Wechselfehler gelten die aktuellen Weisungen gemäss WVLA.

3. Einzelwettkämpfe

Im Angebot der Einzelwettkämpfe wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens fünf Personen/ Paare/Teams anmelden.

3.1 Durchführung

Am STF 2012 werden Einzelwettkämpfe in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik/Aerobic, Leichtathletik und Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren ausgetragen.

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 TeilnehmerInnen pro Altersstufe, Kategorien abzusagen oder zusammenzulegen.

3.2 Turnzeiten

Die Einzelwettkämpfe Aktive finden am Freitag, jene für Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren am Samstagmorgen und Samstagnachmittag statt.

Die genauen Angaben über den Wettkampferlauf werden im Festführer aufgeführt.

3.3 Meldungen

Die EinzeltturnerInnen sind durch die Vereine mit der Online-Anmeldung zu melden. Nachmeldungen nach Anmeldeschluss (siehe Art. 1.9.2) sind nur bedingt möglich.

3.4 Auszeichnungen

Für die Rangierung bei Punktegleichheit entscheidet das Reglement der entsprechenden Sparte.

Die Ränge 1 - 3 werden nur einmal ausgezeichnet.

3.5 Weisungen für alle Einzelwettkämpfe

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen und Reglemente des STV oder der Fachverbände.

3.6 RichterIn EGT

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) stellt ab 5 TurnerInnen einen brevetierten „Wertungsrichter 2“. Ab 10 TurnerInnen pro Verein müssen zwei brevetierte „Wertungsrichter 2“ gestellt werden. Hat es zu wenig „Wertungsrichter 2“, müssen auch Vereine, die 1 – 4 TurnerInnen anmelden einen „Wertungsrichter 2“ stellen. Diese werden vom Wertungsrichterverantwortlichen aufgeboden.

3.7 RichterIn LA

Jeder Verein (ausgenommen der Organisator) der LA anmeldet, muss 1 brevetierte/n KampfrichterIn und 1 Helfer stellen. Diese werden am Freitag aufgeboden.

3.8 Gymnastik/Aerobic

3.8.1 Allgemeines

Feldgrößen:

Gymnastik Einzel/zu Zweit	12 x 12 m
Team Aerobic Paare	9 x 9 m / 12 x 12 m
Team Aerobic 3er – 5er Teams	9 x 9 m / 12 x 12 m / 12 x 18 m

3.8.2 Bewertung

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic und Gymnastik des STV.

3.8.3 Angebote

Gymnastik zu zweit

Der Wettkampf ist 1-teilig mit oder ohne Handgerät.

Gymnastik Kür 1-teilig mit oder ohne Handgeräte

Team-Aerobic Einzel, Paare / 2er – 5er Teams

Der Wettkampf ist 1-teilig.

3.8.4 Auszeichnungen

Es werden folgende Medaillen abgegeben:

Gymnastik Kür an 1/3 der angetretenen TurnerInnen

- Gymnastik zu zweit an 1/3 der angetretenen Paare
- Team-Aerobic 2er – 5er Teams an 1/3 der angetretenen Teams

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt. Bei Punktegleichheit gewinnt der/die TurnerIn/ das Paar/das Team mit der höheren Einzelnote, beim Team-Aerobic die bessere T-Note.

3.9 Geräteturnen

3.9.1 Turnzeiten/Durchführung

Die Wettkämpfe finden am Freitagnachmittag in Lyss statt und gelangen nur bei mindestens 5 Anmeldungen zur Austragung. Die genauen Angaben über den Wettkampfverlauf werden im Festführer aufgeführt.

3.9.2 Angebot

Turnerinnen

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D (Kat. D = Ti ab 20. Altersjahr)

Turner

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie H (Kat. H = Tu ab 30. Altersjahr)

Geräteturnen Sie+Er

Dreikampf an folgenden Geräten:

- Bodenturnen mit Partnerbezug
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgeräte: Reck/Parallelbarren/Schulstufenbarren

Es gelten die gültigen Weisungen STV Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner

3.9.3 Rangierung

Bei Punktegleichstand der Kategorien 5 - 7, D und H entscheiden folgende Geräte:

1. Schaukelringe, 2. Sprung, 3. Reck, 4. Boden

Bei Punktegleichheit der Kategorie Sie+Er entscheidet: 1. Boden / 2. Schaukelringe

3.9.4 TurnfestsiegerIn Geräteturnen

Turnfestsieger und Turnfestsiegerin im Geräte-Einzeltturnen wird der Turner und die Turnerin der Kategorie 7 mit der höchsten Punktzahl.

3.9.5 Auszeichnungen

Es werden folgende Medaillen abgegeben:

- Sie + Er Geräteturnen: an 1/3 der angetretenen Paare
- Kategorie 7 Turnerinnen an 1/2 der angetretenen Turnerinnen
- Kategorie 7 Turner an 1/2 der angetretenen Turner
- Kategorien 5, 6, D + H an 1/3 der angetretenen TurnerInnen

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt.

3.10 Leichtathletik

3.10.1 Angebot Aktive

Es gelangen die nachfolgenden Wettkämpfe zur Durchführung:

Turner

- Kat. 2 Berner 6-Kampf 6-Kampf (Altersklasse offen)
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg, Hochsprung (6 Versuche), Speerwerfen 800 g und 800 m Lauf
- Kat. 3 Männliche Jugend 6-Kampf (Jg. 95/96)
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg, Hochsprung (6 Versuche) Speerwerfen 600 g und 800 m Lauf
- Kat. 4 Senioren 4-Kampf (Jg. 82 und älter)
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg und 800 m Lauf

Turnerinnen

- Kat. 7 Aktive 4-Kampf (Altersklasse offen)
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 4 kg und 800 m Lauf
- Kat. 8 Weibliche Jugend 4-Kampf (Jg. 95/96)
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 3 kg, und 800 m Lauf
- Kat. 9 Seniorinnen 3-Kampf (Jg. 82 und älter)
100 m Lauf, Weitsprung und Kugelstossen 4 kg

3.10.1.1 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkämpfe gelangen nur bei mindestens 5 Anmeldungen pro Kategorie zur Austragung.

Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt, falls keine anders lautenden Bestimmungen in diesen Wettkampfvorschriften enthalten sind, nach den IWR und WO von Swiss Athletics.

3.10.1.2 Bewertung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV. Die Bewertung erfolgt nach der aktuell gültigen Wertungstabelle des STV.

3.10.1.3 Turnzeiten

Der Wettkampf findet am Freitag statt. Die genauen Angaben über den Wettkampfverlauf werden im Festführer aufgeführt

3.10.1.4 Verletzungen

Verletzt sich eine Person bevor sie die geforderte Anzahl Disziplinen absolviert hat, wird sie nicht gewertet.

3.10.1.5 TurnfestsiegerIn

Turnfestsieger in der Leichtathletik wird der Athlet mit der höchsten Punktzahl im Berner 6-Kampf.

Turnfestsiegerin in der Leichtathletik wird die Athletin mit der höchsten Punktzahl in der Kategorie Aktive 4-Kampf.

3.10.1.6 Auszeichnungen

Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

- | | | | |
|----------|------------------|-----------|-------------------------------------|
| • Kat. 2 | Berner 6-Kampf | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turner |
| • Kat. 3 | Männliche Jugend | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turner |
| • Kat. 4 | Senioren | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turner |
| • Kat. 7 | Aktive 4-Kampf | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turnerinnen |
| • Kat. 8 | Weibliche Jugend | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turnerinnen |
| • Kat. 9 | Seniorinnen | Medaillen | an 1/3 der angetretenen Turnerinnen |

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt.

Bei Punktegleichheit wird nach Regel 200.13 der IWR entschieden.

3.10.2 Angebot Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Es wird in folgenden Kategorien getrennt gestartet.

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| • Kat. Frauen 35+ | Jahrgang 1977 bis 1968 |
| • Kat. Männer 35+ | Jahrgang 1977 bis 1968 |
| • Kat. Frauen 45+ | Jahrgang 1967 bis 1958 |
| • Kat. Männer 45+ | Jahrgang 1967 bis 1958 |
| • Kat. Frauen 55+ | Jahrgang 1957 bis 1953 |
| • Kat. Männer 55+ | Jahrgang 1957 bis 1953 |
| • Kat. Frauen 60+ | Jahrgang 1952 bis 1948 |
| • Kat. Männer 60+ | Jahrgang 1952 bis 1948 |
| • Kat. Frauen 65+ | Jahrgang 1947 bis 1943 |
| • Kat. Männer 65+ | Jahrgang 1947 bis 1943 |
| • Kat. Frauen 70+ | Jahrgang 1942 und älter |
| • Kat. Männer 70+ | Jahrgang 1942 und älter |

3.10.2.1 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 TeilnehmerInnen pro Altersstufe, Kategorien abzusagen oder zusammenzulegen.

3.10.2.2 Turnzeiten

Der Einzelwettkampf findet am Samstag statt. Die Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung. Der Wettkampf besteht aus 6 Disziplinen. Für die Einzelrangliste zählen 4 Disziplinen nach freier Wahl. Absolviert eine Person mehr als die geforderten Disziplinen, werden die besten 4 Resultate gewertet.

3.10.2.3 Verletzungen

Verletzt sich eine Person bevor sie die geforderte Anzahl Disziplinen absolviert hat, wird sie nicht gewertet.

3.10.2.4 Disziplinen

Von den nachfolgend aufgeführten Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

- Kugelstossen
- Speerzielwurf
- 8er Lauf
- Unihockey
- Basketball
- Geländelauf

Die genauen Ausführungen der Disziplinen sind in der Beilage 1 beschrieben.

3.10.2.5 Auszeichnungen

Es werden folgende Medaillen abgegeben:

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| • Kat. 35+ / 45+ | an 1/3 der angetretenen TurnerInnen |
| • Kat. 55+ | an 1/2 der angetretenen TurnerInnen |
| • Kat. 60+ | an 1/2 der angetretenen TurnerInnen |
| • Kat. 65+ | an 3/4 der angetretenen TurnerInnen |
| • Kat. 70+ | an 3/4 der angetretenen TurnerInnen |

Die Ränge 1 – 3 werden speziell ausgezeichnet.

Bei Punktegleichheit entscheidet: A das höchste Einzeldisziplinresultat, B das bessere Streichresultat.

3.10.2.6 Bewertung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV. Die Bewertung erfolgt nach der aktuell gültigen Wertungstabelle des STV.

4. Rahmenveranstaltung

4.1 Fahnenempfang

Der Empfang der Verbandsfahne findet am Sonntag statt. Die Organisation des Festaktes ist Sache des Organisators.

Alle Fahnenträgerinnen und Fähnriche haben dem Empfang beizuwohnen; deren Anwesenheit geprüft wird. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3.8 zur Folge.

Die genauen Angaben über den Verlauf und die Örtlichkeiten des Festaktes erscheinen im Festführer. Es findet kein allgemeiner Festumzug statt.

4.2 Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen aller Wettkämpfe finden anlässlich der Rahmenveranstaltungen statt. Genaue Zeitangaben und Besammlung sind dem Festführer zu entnehmen. Die Anwesenheit an der Rangverkündigung ist für alle Vereine obligatorisch; nicht einhalten hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.3.8 zur Folge.

Vereinsunterlagen inkl. Auszeichnungen sowie Leiterpreise werden nach der jeweiligen Rangverkündigung abgegeben.

Es werden keine Vereinskuverts und oder Auszeichnungen nachgesandt.

4.3 Festprogramm Sonntag

Nähere Angaben zu Angebot und Programm sowie der zeitliche Ablauf erscheinen im Festführer.

Im Festprogramm am Sonntag integriert sind die Vorläufe und der Final der Seeland-Stafetten, der Einmarsch der Fahnenträgerinnen/Fähnriche und Vereine (mindestens Stärkekassenbestand), Rangverkündigungen und Ansprachen. Die Disziplinenbesten pro Kategorie/Sparte sind verpflichtet, sich für das Rahmenprogramm vom Sonntag zur Verfügung zu halten.

5. Finanzen

5.1 Tages- und Jahreswettkampfkarte

Die Teilnahme für **Nicht**-STV-Mitglieder an STV-Wettkämpfen muss über den Verkauf von Tageskarten resp. Jahreswettkampfkarten gelöst werden. Die Tageskarte ist am Infostand erhältlich.

5.2 Anmeldegebühr/Haftgeld/Startgeld

Pro Vereinsanmeldung müssen Fr. 800.00 Haftgeld einbezahlt werden. Wenn zusätzlich noch Einzelwettkampf gemeldet wird, muss Fr. 250.00 zusätzlich einbezahlt werden = Fr. 1'050.00

Vereine die ausschliesslich den Einzelwettkampf bestreiten, haben ein Haftgeld von Fr. 250.00 zu entrichten.

Startgelder:	- 3-teiliger Vereinswettkampf	Fr. 200.00
	- 1-teiliger Vereinswettkampf	Fr. 100.00
	- 3-teiliger und 1-teiliger Vereinswettkampf	Fr. 250.00
	- Zwei 1-teilige Vereinswettkämpfe	Fr. 150.00
	- Pro EinzeltturnerIn	Fr. 15.00

Haft- und Startgelder sind in einer Zahlung zu überweisen.

Bei Abmeldungen/Rückzügen einer kompletten Anmeldung nach dem 30. November 2011 (Vereins- und Einzelwettkampf Aktive/FMS) wird kein Startgeld erlassen oder zurückerstattet.

Einzahlung für:

Raiffeisenbank Seeland, 2557 Studen
PC-Konto 25-914-7
Zugunsten von
Konto 94377.19 Clearing Nr. 80862
IBAN: CH44 8086 2000 0094 3771 9
„Haft- und Startgelder“ Turnverband Bern Seeland

Rechnung

Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für Raiffeisenbank Seeland 2557 Studen Zugunsten von CH44 8086 2000 0094 3771 9 Turnverband Bern Seeland 2504 Biel/Bienne Start-Haftgelder Konto 25-914-7 Betrag CHF 0.00	Zahlungszweck Haftgeld Aktive / FMS / Senioren Startgelder Einbezahlt von:	

Es werden keine Rechnungen versendet; die Angaben sind in der Online-Anmeldung aufgeführt.

5.2.1 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten bis spätestens am 30. September 2012 zurück erstattet, sofern eine entsprechende Bank-/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bis spätestens 01. Februar 2012 vorliegt.

Bei Nichteinhalten des Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

Übersteigen Vorkommnisse (genannt in Art. 5.3) die Haftgeldsumme von Fr. 800.00 bzw. Fr. 1'050.00, so wird die Differenz zur Haftgeldsumme in Rechnung gestellt.

5.3 Haftgeldabzüge

Für die nachfolgend aufgeführten Vergehen wird ein Haftgeldabzug vorgenommen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Nichteinhalten der Termine gemäss Art. 1.9.1.1 (massgebend ist das Datum der Online-Anmeldung) pro Mahnung | Fr. 100.00 |
| 2. Mutationen/Abmeldungen gemäss Art.1.9.2 pro Disziplin bzw. pro TurnerIn | Fr. 100.00 |
| 3. Rückzug der Anmeldung nach Anmeldeschluss bis 30. April 2012 | Fr. 200.00 |
| 4. Rückzug der Anmeldung nach 01. Mai 2012 und nicht Antreten am Turnfest | Fr. 500.00 |
| 5. Nichtantreten eines/einer EinzelturnerIn | Fr. 100.00 |
| 6. Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften kann einen Abzug zur Folge haben bis zu | Fr. 500.00 |
| 7. Nicht ordnungsgemäss angetretene Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen sowie Helfer pro Tag/Einsatz | Fr. 200.00 |
| 8. Nichtantreten am offiziellen Empfang | Fr. 100.00 |

Die Wettkampfleitung entscheidet bei allen nicht näher bezeichneten Fällen von Haftgeldabzügen endgültig.

5.4 Festkarten

Für sämtliche TurnerInnen welche sich an den Vereins- oder Einzelwettkämpfen beteiligen, muss über den Verein beim Organisator eine Festkarte gelöst und im Voraus bezahlt werden. Ausgenommen davon sind Funktionäre, Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen sowie Helfer und Mitglieder der organisierenden Vereine.

Der Festkartenpreis beträgt Fr. 60.00. Darin enthalten sind: 1 Hauptmahlzeit, 1 Festführer, 1 Turnkreuz (wenn bestellt!) und Eintritt zur Abendunterhaltung. Wird eine Festkarte am Turnfest selber am Infostand gelöst, wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.00 pro Festkarte erhoben.

Die Festkarte und die übrigen Gelder/Gebühren sind dem Organisator auf folgendes Konto bis spätestens 28. Februar 2012 zu überweisen: Nicht Einhalten des Termins hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.3 zur Folge

Raiffeisenbank Seeland, 3292 Busswil
 PC-Konto 25-914-7
 Zugunsten von
 Konto 81637.59 Clearing Nr. 80862
 IBAN CH85 8086 2000 0081 6375 9
 Seel. Turntage 2012
 TV + DR Busswil

Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für Raiffeisenbank Seeland 3292 Busswil Zugunsten von CH85 8086 2000 0081 6375 9 Seel. Turntage 2012 TV + DR Busswil Konto 25-914-7 Betrag CHF 0.00	Zahlungszweck Anmeldung 13002 Einbezahlt von:	

Festkarten und Startgelder werden nur gegen Vorweisen eines gültigen Arztzeugnisses zurückerstattet.

Rücknahme einzelner Festkarten

Festkarten werden nur mit sämtlichen Beilagen und gegen Vorweisung eines Arztzeugnisses am Infostand komplett zurückerstattet:

- Turnkreuz (falls bestellt)
- Festführer
- Essensgutschein

Festkarten ohne Arztzeugnisse und mit sämtlichen Beilagen werden wie folgt zurück erstattet:

60 Tage vor dem Fest	zu 60%
30 Tage vor dem Fest	zu 50%
14 Tage vor dem Fest	zu 20%
Unter 14 Tagen	zu 0%

Alle aktiv Teilnehmenden (Einzelwettkämpfe und Vereinswettkämpfe) des Turnfestes haben die bezahlte Festkarte auf sich zu tragen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen.

Für Festkarten die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

5.4.1 Rechnung

Es werden keine Rechnungen versendet; die Angaben sind in der Online-Anmeldung aufgeführt.

Bei Rückzug einer gesamten Anmeldung (Verein nimmt nicht am Anlass teil) nach Anmeldeschluss werden 50% der Festkarten in Abzug gebracht.

5.5 Übernachtungen

Alle Vereine die übernachten, sind verpflichtet für sämtliche TurnerInnen eine Übernachtung zu lösen. Wildes Campieren ist nicht erlaubt. Die Preise für die Übernachtung werden vom Organisator festgelegt und sind im Festkartenpreis nicht enthalten. Die Wertungs-, Kampf-, Schieds- und HilfsschiedsrichterInnen sowie Helfer erhalten auf Wunsch eine Übernachtungsmöglichkeit. Nachmeldungen nach dem Meldetermin werden mit einem Zuschlag von 50% berechnet.

5.6 Verpflegung

Am Turnfest wird eine reichhaltige Festwirtschaft betrieben. Selbstverpflegung der Vereine im grossen Rahmen ist unfair gegenüber dem organisierenden Verein und ist nicht erwünscht! Grillen und offenes Feuer auf dem Zeltplatz sind verboten. Zudem dürfen keine Stromaggregate, Kühlschränke oder ähnliches angeschlossen werden.

Bei Nichtbefolgen dieser Weisung ist mit Ordnungsabzügen gemäss Art. 7 zu rechnen!

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und EinzeltturnerInnen, die den finanziellen Verpflichtungen (Zahlungen an TBS und Organisator) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Die Wettkampfleitung überwacht die Wettkämpfe und entscheidet endgültig über Beschwerden gegen Kampfrichterentscheide.

Beschwerden/Proteste welche die Wettkämpfe betreffen, sind spätestens 30 Minuten nach dem entsprechenden Wettkampf schriftlich bei der zuständigen Wettkampfleitung einzureichen.

Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 50.00 zu deponieren.

Bei Ablehnung der Beschwerde verfallen die Protestgebühren zu Gunsten des TBS.

6.4 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und EinzeltturnerInnen die den Wettkampfvorschriften, den Vorschriften der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

Die Wettkampfleitung kann Vereine, deren Mitglieder sich am Festort ungebührlich benehmen, Vandalenakte oder Diebstähle begehen mit sofortiger Wirkung vom Turnfest ausschliessen. Weitere Sanktionen und strafrechtliche Massnahmen bleiben vorbehalten.

6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Der Verband und/oder der Organisator behalten sich vor, Vereine oder TurnerInnen, die Anlagen, Mobiliar oder Sonstiges beschädigen, finanziell zu belangen. Die Vereine haften kausal auch für Schäden, die durch Vereinsmitglieder oder –angehörige verursacht werden. Vereine werden dem STV gemeldet und im Folgejahr von der Teilnahme ausgeschlossen.

Gegenüber dem OK bzw. dem Veranstalter ist der Verein verantwortlich. Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, bei genügender Beweislage, Vereine gemäss nachfolgender Auflistung und je nach Schwere des Vergehens zu bestrafen.

Das OK besitzt Antragsrecht.

Der betroffene Verein bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören. Folgende Verfügungen können angewandt werden:

- Busse bis Fr. 2'000.00
- Ausschluss aus dem Wettkampf (Disqualifikation)
- Antrag auf eine 1- bis 3-jährige Sperre für die Teilnahme an allen Wettkämpfen des TBS und weiterer Turnverbände. Die Vereine werden dem STV gemeldet. Die Sperre für weitere Veranstaltungen ist durch den Zentralvorstand STV zu beschliessen.
- Weitere zivilrechtliche Massnahmen bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen, Diebstahl etc. bleiben vorbehalten.

6.6 Busse und Sanktionen

Verfügungen gegen fehlbare Vereine: Wir verweisen auf das Reglement „Sanktionen und Bussen“ des Schweizerischen Turnverbandes, Ausgabe Januar 2011.

7. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Die Wettkampfleitung kann am Vereins-Schlussresultat einen Abzug von bis zu 2 Punkten vornehmen:

- wenn ein Verein zu wenig Festkarten/STV-Ausweise gelöst hat oder anderweitig gegen die Wettkampfvorschriften verstossen hat.
- wenn ein Verein nicht am Festakt (Fahnenempfang) teilnimmt.
- bei grobem unsportlichem Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf.

Gegen den Abzug vom Vereinsresultat kann bei der Wettkampfleitung eine schriftliche Beschwerde eingereicht werden. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 50.00 zu deponieren.

Bei Ablehnung der Beschwerde verfallen die Protestgebühren zu Gunsten des TBS.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK's sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

8.2 Korrekturen/Änderungen Wettkampfvorschriften

Die Wettkampfleitung ist berechtigt diese Wettkampfvorschriften zu ändern, zu ergänzen oder anzupassen, wenn neue Bestimmungen und Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten entscheidet der TBS endgültig.

Änderungen, Ergänzungen oder Klarstellungen der Wettkampfvorschriften werden auf den Homepages www.tb-seeland.ch und www.stf2012.ch aufgeschaltet.

9. Rechtlich

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden durch das verantwortliche Turnfest-Team des Turnverbands Bern Seeland erarbeitet und vom ADMI-Vorstand am 08. August 2011 genehmigt.

Juli 2011

Turnfestverantwortliche TBS
Sonja Knecht

Technische Leitung
Pia Köhli

⇒⇒⇒ Aktuelle Informationen zum Turnfest jederzeit unter www.tb-seeland.ch und www.stf2012.ch

10. Adressen/Kontakte

10.1 Wettkampfleitung

Aktive

Knecht Sonja

Fluhackerweg 2

3225 Müntschemier

Telefon N:

079 482 07 32

Mail:

TF-Aktive@tb-seeland.ch

Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Mancini-Schär Rosmarie

Bürenstrasse 7

3263 Bütigen

Telefon P:

032 384 64 06

Mail:

TF-FMS@tb-seeland.ch

10.2 Online-Anmeldung

Fragen zur Online-Anmeldung sind zu richten an:

anmeldung@tb-seeland.ch

10.3 Finanzen

Fragen zum Haft- und Startgeld sind zu richten an:

TF-Finzen@tb-seeland.ch

Fragen zu Festkarten und Gebühren sind zu richten an:

finzen@stf2012.ch

Für die administrative Abwicklung des Turnfestes dient nur 1 Kontaktadresse, welche ab der 1. Meldung Gültigkeit hat. Alle weiteren Unterlagen werden fortan dieser Person zugestellt.

11. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

11.1 Fachteste

- Allround Rasen
- Korbball Rasen
- Volleyball Rasen

11.2 Fit+Fun

- Fuss-BALL-Korb / Intercross Rasen
- Ball-Kreuz / Unihockey Rasen /Asphalt
- Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby Rasen

11.3 Geräteturnen

- Barren Rasen, Schlechtwetter Turnhalle
- Boden Rasen, Schlechtwetter Turnhalle
- Gerätekombination (ohne Reck) Rasen, Schlechtwetter Turnhalle
- Reck Turnhalle
- Schaukelringe Rasen, Schlechtwetter Turnhalle
- Schulstufenbarren Rasen, Schlechtwetter Turnhalle
- Sprünge Rasen, Schlechtwetter Turnhalle

11.4 Gymnastik/Aerobic

- Grossfeld und Kleinfeld Rasen
- Gymnastik Bühne Tartan (rot) mit Teppich, Schlechtwetter Asphalt mit Teppich, Hallenhöhe 5.40 m
- Team-Aerobic Tartan (rot) mit Teppich, Schlechtwetter Asphalt mit Teppich, Hallenhöhe 5.40 m

11.5 Leichtathletik

- Geländelauf Feldweg
- Hochsprung Tartan
- Kugelstossen Asphalt
- Läufe 400 m, 800 m Tartan
- 4 x 100 Meter Tartan
- Pendelstafette Tartan
- Schleuderball Wiese, Anlauf Tartanbahn
- Speerwurf Wiese, Anlauf Tartanbahn
- Weitsprung Tartan
- Wurfkörper Wiese, Anlauf Tartanbahn

11.6 Nationalturnen

- Steinheben Rasen
- Steinstossen Rasen, Anlauf Tartanbahn

12. Abkürzungen

12.1 Allgemein

TBS	Turnverband Bern Seeland
TL	Technische Leitung
WL	Wettkampfleitung
STV	Schweizerischer Turnverband
OK	Organisationskomitee
TUK OK	Turnkommission Organisationskomitee
VGT	Vereinsgeräteturnen
EGT	Einzelgeräteturnen
WVLA	Weisungen Vereinsleichtathletik STV
IWR	Internationale Wettkampfbregeln
WO	Wettkampfordnung
Swiss Athletics	Schweizerischer Leichtathletikverband (Swiss Athletics)
VW	Vereinswettkampf
WR	WertungsrichterIn

12.2 Fachteste

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTV	Fachtest Volleyball

12.3 Fit+Fun

FF1	Fuss-BALL-Korb / Intercross
FF2	Ball-Kreuz / Unihockey
FF3	Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby

12.4 Geräteturnen

GETU	Geräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
GK	Gerätekombination
RE	Reck
SP	Sprung
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren

12.5 Gymnastik/Aerobic

GYM	Gymnastik
GYB	Gymnastik Bühne
GYG	Gymnastik Grossfeld
GYK	Gymnastik Kleinfeld
TAE	Team-Aerobic

12.6 Leichtathletik

LA	Leichtathletik
4x100	Staffel 4x100 Meter
400	400 Meter Lauf
800	800 Meter Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	Pendelstafette 80 Meter
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung
WU	Wurfkörper

12.7 Nationalturnen

NATU	Nationalturnen
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

13. Beilage

Beilage 1: Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren – Einzelwettkampf

Kugelstossen

Versuche	3 Versuche		
Material	Frauen/Seniorinnen alle Kategorien	3kg Kugel	
	Männer Kat. 35+ und 45+	5kg Kugel	
	Senioren Kat. 55+ und älter	4kg Kugel	
Wertung	Der weiteste Versuch zählt. Es gelten die internationalen Regeln für das Kugelstossen.		

Geländelauf

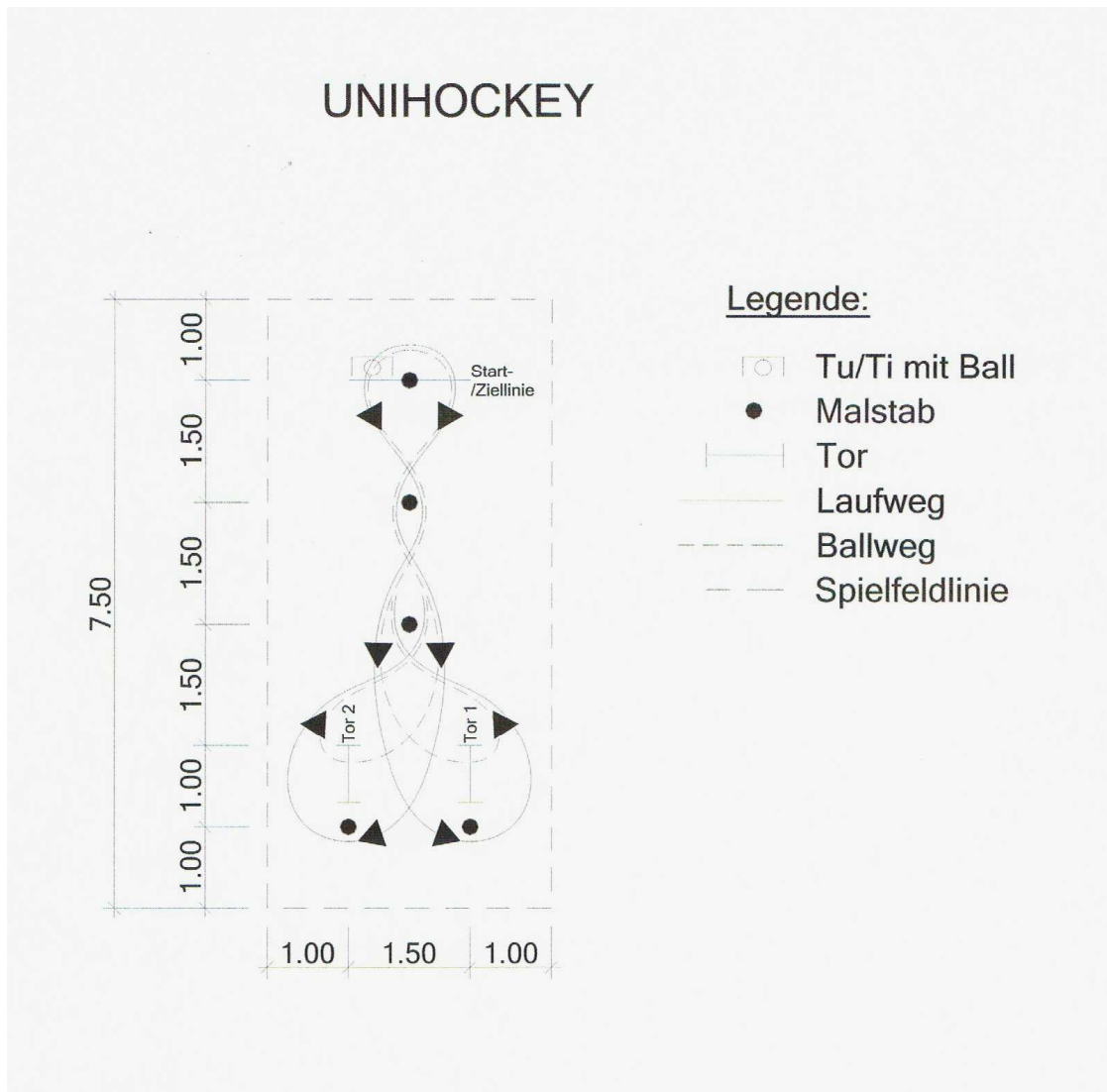
Distanzen	Frauen/Seniorinnen/Senioren	1000m
	Männer	2000m
Wertung	Die Zeit wird gemessen.	
Bemerkungen	Teerstrassen werden wenn möglich gemieden!	

Speerzielwurf

Versuche	4 Versuche	
Material	Frauen	600g Speer
	Männer	800g Speer
	Senioren	800g Speer
Distanzen	Männer	15m
	Frauen/Senioren	10m
Wertung	Die Zone von 9.90 – 10.10m / 14.90 – 15.10m ergibt 10 Punkte.	
	Die Differenzen der drei besten Versuche werden zusammengezählt.	

- Wertung pro weitere 10 cm Differenz gemäss Wertungstabelle. Fehlversuche werden mit 500 cm geahndet
- Übertreten – Fuss auf dem Balken oder darüber hinaus
- Wurf ausserhalb Sektor
- Unmessbar – Speerspitze hat den Boden nicht mindestens geritzt

Unihockey-Slalom



Spielablauf (2 Runden)

- 1 = Tu/Ti startet hinter der Start-Ziellinie.
 - 2 = Tu/Ti läuft mit Ball um die 2 Malstäbe
 - 3 = Spielt den Ball durch das „Tor 1“, läuft um Tor 1 und den Malstab
 - 4 = Übernimmt den Ball nach dem „Tor 1“
 - 5 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um die 2 Malstäbe
 - 6 = über die Start-Ziellinie (1 Runde)
 - 7 = Tu/Ti läuft um den Malstab
 - 8 = startet über die Start-Ziellinie.
 - 9 = Tu/Ti läuft mit Ball um die 2 Malstäbe
 - 10 = spielt den Ball durch das „Tor 2“, läuft um Tor 2 und den Malstab
 - 11 = Übernimmt den Ball nach dem „Tor 2“
 - 12 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um die 2 Malstäbe über die Start-Ziellinie (2 Runde)
- Der Spielablauf beginnt von vorne.

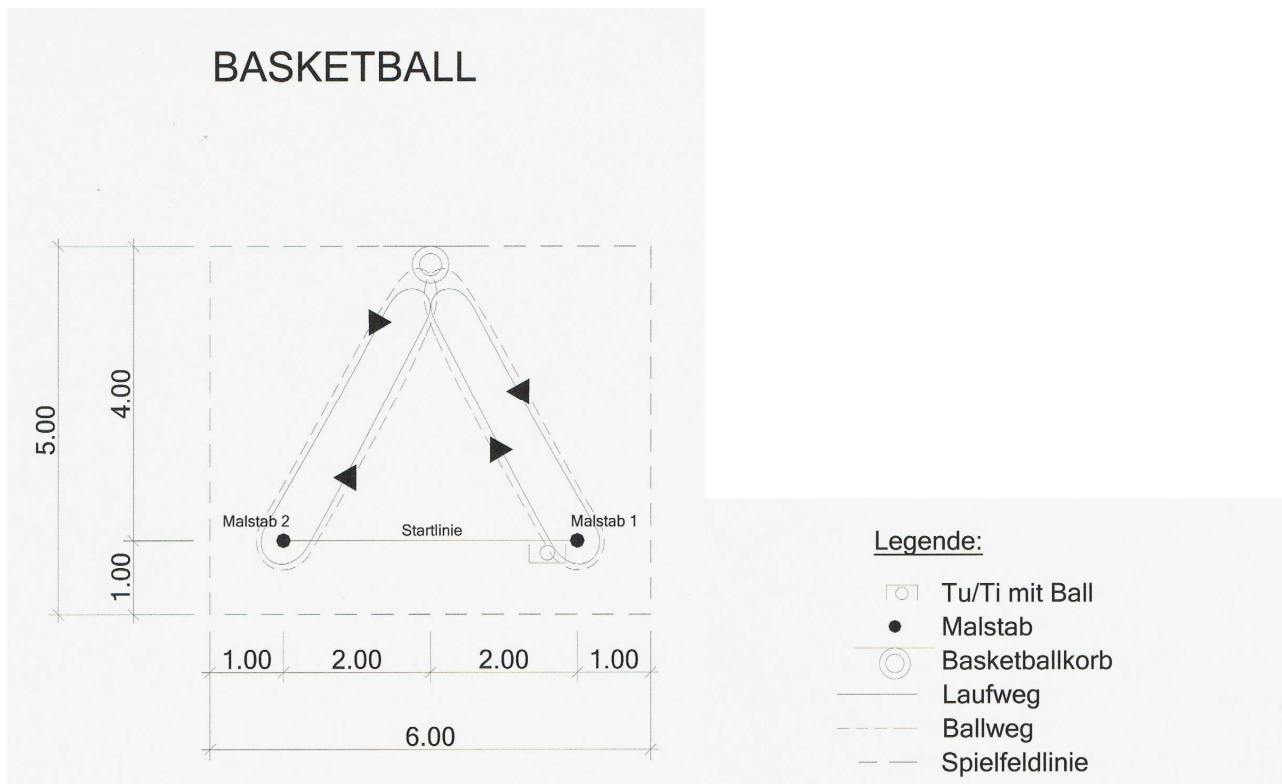
Wertung

- Nach 6 Runden (3 mal durch Tor 1 und 3 mal durch Tor 2 gespielt) wird die Zeit bei der Start-Ziellinie gestoppt

Besonderes

- Umgeworfene Malstäbe und verschobene Tore müssen wieder korrekt aufgestellt werden
- wenn der Ballweg infolge Körperkontakt verändert: 5 Sek. Zuschlag

Basketball



Allgemeine Angaben

Ziel	Korbwurf Technik erlernen
Zeit	2 Minuten
Feldgrösse	6.0 x 5.0 m, Hartplatz
Spieleranzahl	1 Tu/Ti
Material	1 Basketball ae, 2 Malstäbe, 1 Basketballanlage, 1 Timer, 1 Handzählapparat, 1 Pfeife und Markierungsmaterial

Spielablauf (2 Minuten)

- Tu/Ti startet hinter der Startlinie bei Malstab 1
- 1 = Tu/Ti läuft mit Ball zum Korb
 - 2 = Wirft den Ball in den Korb. Ob erfolgreich oder nicht, fängt den Ball
 - 3 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um den Malstab 2
 - 4 = über die Startlinie
 - 5 = Wirft den Ball in den Korb. Ob erfolgreich oder nicht, fängt den Ball
 - 6 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um den Malstab 1
- Der Spielablauf beginnt von vorne.

Wertung

- jeder erfolgreiche Korbwurf 1 Punkt
- jedes Überqueren der Startlinie (ausgenommen beim Start) 1 Punkt

Besonderes

- Umgeworfene Malstäbe müssen wieder aufgestellt werden.
- Wird der Korbwurf nicht ausgeführt, wird der Tu/Ti vom SR 1 verwahrt und bei nicht befolgen des Spielablaufes kann er disqualifiziert werden.

Schiedsgericht

- Schiedsrichter 1 (SR1)
- ist verantwortlich für den organisatorischen Ablauf inklusive Resultatmeldung
 - Zeitnahme, An- und Abpfeiff des Wettkampfes
 - addiert mit dem Handzählapparat die Punkte

8er Lauf

Versuche	1 Versuch
Dauer	90 Sekunden
Material	3 verschiedenfarbige Holzklötze, Grösse ca. Länge 15cm, Breite 10cm, Höhe 8cm 2 mit Wasser gefüllte "Benzinfässer"
Wertung	Anzahl Strecken während 90 Sekunden (1 Strecke = 10m). Die letzte angefangene Strecke wird noch gezählt.

